



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Astrid Damerow (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Innenminister

Ermittlungszeiten in Ermittlungsverfahren bei Verdacht auf Straftaten mit kinderpornografischem Bezug

Vorbemerkung der Landesregierung:

Differierende Jahresfallzahlen zwischen der Antwort und der Anlage beruhen auf unterschiedlichen Zählweisen der polizeilichen (Polizeilichen Kriminalstatistik) und justiziellen (**Mehr-Länder-Staatsanwaltschaftsautomation**) Erfassungssysteme.

1. Wie hoch war die Zahl der Ermittlungsverfahren bei Verdacht auf Straftaten mit kinderpornografischem Bezug jeweils in den Jahren 2010 bis 2013, die durch die Polizei bearbeitet wurden?

Antwort:

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) weist für die Jahre 2010 bis 2013 folgende Ermittlungsverfahren (EV) hinsichtlich des Besitzes, der Verschaffung und Verbreitung von Kinderpornografie aus:

Jahr	Ermittlungsverfahren
2010	211
2011	327
2012	197
2013	286

2. Wie viele der unter 1. genannten Ermittlungsverfahren betrafen eine Tatbegehung mittels Internet?

Antwort:

Jahr	Ermittlungsverfahren
2010	179
2011	277
2012	170
2013	264

3. Wie lange war im Durchschnitt die Bearbeitungsdauer von Ermittlungsverfahren bei Verdacht auf Straftaten mit kinderpornografischem Bezug im Rahmen der polizeilichen Ermittlung jeweils in den Jahren 2010 bis 2013

a. insgesamt?

b. in den unter 2. genannten Verfahren?

Antwort zu Frage a. und b:

Das Vorgangsbearbeitungssystem der Landespolizei ist nicht darauf ausgelegt, eine Auswertung hinsichtlich der polizeilichen Bearbeitungsdauer zu ermöglichen. Insoweit wäre eine händische Einzelauswertung aller unter Nr. 1 aufgeführten insgesamt 1021 Ermittlungsverfahren erforderlich.

4. In wie vielen Ermittlungsverfahren jeweils in den Jahren 2010 bis 2013 (absolute Zahlen und prozentualer Anteil) wurde

a. das Verfahren eingestellt?

b. Anklage erhoben?

c. das Verfahren in anderer Weise erledigt?

- d. eine Verurteilung ausgesprochen?

Antwort zu Frage a. bis d:

Zur Beantwortung der Fragen 4.a. bis 4.d. wird auf die MESTA-Auswertungen des Generalstaatsanwalts des Landes Schleswig-Holstein vom 19. März 2014 (Anlage) Bezug genommen.

5. In wie vielen der unter 2. genannten Ermittlungsverfahren jeweils in den Jahren 2010 bis 2013 (absolute Zahlen und prozentualer Anteil) wurde
- a. das Verfahren eingestellt?
 - b. Anklage erhoben?
 - c. das Verfahren in anderer Weise erledigt?
 - d. eine Verurteilung ausgesprochen?

Antwort:

Die Fragen zu Ziffer 5. können nicht beantwortet werden, da im System (MESTA) bezogen auf das Tatmittel Internet keine gesonderte statistische Erfassung erfolgt

6. Wie ist Bearbeitung dieser Verfahren innerhalb der Landespolizei organisiert?

Antwort:

Die Zuständigkeit für die polizeiliche Sachbearbeitung obliegt grundsätzlich den Kriminalpolizeistellen und Kriminalpolizei Außenstellen.

Analog zur zentralen Auswertestelle beim Bundeskriminalamt wurde auch im Landeskriminalamt Schleswig-Holstein eine „Ansprechstelle Kinderpornografie“ eingerichtet.

Darüber hinaus wirken regionale IT-Beweissicherungsgruppen bei den Bezirkskriminalinspektionen sowie die zentrale IT-Beweissicherung des Landeskriminalamtes im Bereich der Datensicherung, Analyse, Datenaufbereitung, Wiederherstellung und Datenauswertung mit. Die Zuständigkeit für die Datenbewertung obliegt der kriminalpolizeilichen Sachbearbeitung.

7. Wie viele Personalstellen sind in der Landespolizei mit Ermittlungen bezüglich der genannten Delikte befasst?

Antwort:

Bei den Kriminalpolizeistellen und Kriminalpolizei Außenstellen befassen sich insgesamt ca. 40 Beamtinnen und Beamte mit der Bearbeitung von Straftaten der genannten Delikte, dies allerdings nur zum Teil in sogenannten Vollzeitäquivalenten. Während Sachbearbeiter in einer speziellen Ermittlungsgruppe ausschließlich derartige Ermittlungen durchführen, nehmen Sachbearbeiter einer anderen Dienststelle auch Ermittlungen in anderen Kriminalitätsbereichen wahr. Eine Aussage über den exakten Personaleinsatz in Stellen ist damit nicht möglich.

Die unterstützenden Einheiten der IT-Beweissicherungsgruppen und der Ansprechstelle Kinderpornografie sind mit ca. 31 Beamtinnen und Beamten und 2 Tarifbeschäftigten ausgestattet. Diese führen jedoch keine diesbezüglichen Ermittlungen durch.

184b StGB - Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften

- als Delikt unter anderen (nicht nur führende Delikte) -

Zeitraum: 01.01.2010 bis 31.12.2013

Abfragedatum: 19.03.2014

Beschuldigtenzählung (Kopfzählung)

Jahr	StA Flensburg	StA Itzehoe	StA Kiel	StA Lübeck	Summe
2010	68	79	109	72	328
2011	63	66	401	110	640
2012	59	69	438	89	655
2013	85	135	188	116	524

Verfahrenszählung

Jahr	StA Flensburg	StA Itzehoe	StA Kiel	StA Lübeck	Summe
2010	59	70	96	63	288
2011	56	60	371	96	583
2012	53	64	419	78	614
2013	75	122	163	101	461

184b StGB - Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften

- als Delikt unter anderen (nicht nur führende Delikte) -

Abfragedatum: 19.03.2014

Zeitraum: 01.01.2010 bis 31.12.2013

staatsanwaltschaftliche Erledigung der Verfahren aus dem Jahr 2010 (Kopfzählung)

Erledigungsart	StA Flensburg		StA Itzehoer		StA Kiel		StA Lubeck		Gesamt	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Einstellung	50	74%	38	48%	78	72%	60	83%	226	69%
Anklage inkl. Strafbefehl	11	16%	16	20%	15	14%	5	7%	47	14%
sonstige Erledigung	7	10%	24	30%	15	14%	7	10%	53	16%
<i>rechtskräftige Verurteilung</i>	9	13%	7	9%	3	3%	5	7%	24	7%

staatsanwaltschaftliche Erledigung der Verfahren aus dem Jahr 2011 (Kopfzählung)

Erledigungsart	StA Flensburg		StA Itzehoer		StA Kiel		StA Lubeck		Gesamt	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Einstellung	37	59%	41	62%	138	34%	90	82%	306	48%
Anklage inkl. Strafbefehl	16	25%	12	18%	26	6%	10	9%	64	10%
sonstige Erledigung	7	11%	7	11%	234	58%	5	5%	253	40%
<i>rechtskräftige Verurteilung</i>	10	16%	10	15%	4	1%	7	6%	31	5%

staatsanwaltschaftliche Erledigung der Verfahren aus dem Jahr 2012 (Kopfzählung)

Erledigungsart	StA Flensburg		StA Itzehoe		StA Kiel		StA Lübeck		Gesamt	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Einstellung	26	44%	24	35%	308	70%	59	66%	417	64%
Anklage inkl. Strafbefehl	18	31%	6	9%	8	2%	2	2%	34	5%
sonstige Erledigung	5	8%	23	33%	106	24%	5	6%	139	21%
rechtskräftige Verurteilung	11	19%	4	6%	3	1%	2	2%	20	3%

staatsanwaltschaftliche Erledigung der Verfahren aus dem Jahr 2013 (Kopfzählung)

Erledigungsart	StA Flensburg		StA Itzehoe		StA Kiel		StA Lübeck		Gesamt	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Einstellung	36	42%	78	58%	64	34%	75	65%	253	48%
Anklage inkl. Strafbefehl	2	2%	4	3%	7	4%	10	9%	23	4%
sonstige Erledigung	4	5%	35	26%	16	9%	5	4%	60	11%
rechtskräftige Verurteilung	0	0%	0	0%	1	1%	7	6%	8	2%